Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 11. August 1911.

Nr. 32

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bo. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die ho. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder histirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstedeln. Ginsendungen find an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Rrantentafie des Bereins fath. Lehrer und Schulmanner der Schweig: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Cesch, St. Fiden; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Dr. Lorenz Kellner. — Ein Sturm im Glase Wasser. — Organistengehalte im Kt. St. Gallen. — Berein kath. Lehrerinnen. — Eine Berurteilung des konfessionellen Unterrichtes am deutschen evangelischen Schulkongreß in Dresden 6.—8. Juni 1911. — Literatur. — Bom 26. Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Knabenarbeit in Bern. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

Dr. Torenz Kellner.

"Es gibt kein größeres Berdienst, als unsern Lehrerstand im Glauben und in der Liebe zu stärken," schrieb Dr. Lorenz Kellner. So möchte auch ich etwas von dem Berdienste mir erwerben. Und ich brauche ja wirklich den anwesenden Lehrern nicht erst den christlichen Glauben und die christliche Liebe einzupflanzen; meine Aufgabe ist es nur, Sie, verehrte Herren, darin zu bestärken — was ich vielleicht am besten erreiche, wenn ich zu den Lehrern einen Lehrer, eben den bereits genannten berühmten Pädagogen zu Ihnen sprechen lasse. Sein Name verdient in unserer Bersammlung um so eher ruhmvolle Erwähnung, da gerade heute vor 3 Monaten Kellners 100ster Geburtstag geseiert worden ist.

1. Aus deffen Studienjahren bemerke ich nur eines, und warum ich es hervorhebe, ist leicht zu erraten: Kellner konnte seine